

Kaiser Heinrich VI., Richard Löwenherz und das Musiktheater Filstal:

So wird Geschichte erlebbar



[Freizeit](#)

27. August 2015

von [Joachim Abel](#)

Am 22.und 23. August stand das Geschehen auf der Reichsburg Trifels ganz im Zeichen von Stauferkaiser Heinrich VI., dessen Geburtstag sich in diesem Jahr zum 850. Mal jährt.

Eingeladen vom Förderverein „Trifelsfreunde“ referierte Dr. Hartmut Jericke am Samstagabend im Kaisersaal der Reichsburg Trifels über den Kaiser und seinen prominenten Gefangenen Richard Löwenherz, der einige Wochen seiner deutschen Gefangenschaft, auf dem Trifels verbracht hatte.

Tagsüber war der Kaisersaal der Burg Trifels fest in den Händen des Musiktheaters aus Göppingen. Barbara Reik, Simone Thiel, Kathrin Koller, Rainer Oehms, Gabi Mayer, Uschi Rother und Mufid Haddad agierten dort mit einem Programm zu Ehren des Stauferkaisers. So berichtete u.a. Beatrix von Burgund (Simone Thiel) den interessiert lauschenden Gästen über ihren Sohn Heinrich, der schon im Kindesalter von Kaiser Barbarossa zum Mitkönig ernannt worden war. Dessen Gemahlin Konstanze von Hauteville (Barbara Reik) gab einen fesselnden Einblick in ihr Leben an der Seite des umstrittenen Herrschers – natürlich mit einem charmanten Augenzwinkern.

Die Szene, in der Kaiser Heinrich VI. und Richard Löwenherz zu einem fiktiven Sängertwist antraten, wurde von den Gästen wieder mit viel Applaus und Zugabern bedacht.

Mit begeisterten und fachkundigen Einlagen beteiligten sich Rittervölker aus den unterschiedlichsten Gegenden in den Szenen der staufischen Geschichte: Schwertgewaltige Ritter der Gruppe Arbor Ferox aus Ulm bahnten Kaiserin Beatrix kampfprobt den Weg, während deren Frauen sich keifend am Dorfklatzch beteiligten. Animiert von den Tänzern des Musiktheaters tanzten die Zuschauer zu Ehren von Irene von Byzanz (Kathrin Koller) und Philipp von Schwaben (Rainer Oehms). Auch die Rittergruppe „Die Herrenlosen“ aus Annweiler und Patapan, Spielleute aus der Kurpfalz, hatten an den gemeinsamen Aktionen sehr viel Spaß.

Neugierig geworden, kamen nach den Aufführungen Zuschauer und wollten wissen, wie die Geschichte der Stauer weiter gegangen ist.

Als besonderes Schmankerl rundete eine szenische Lesung des im Herbst erscheinenden Romans „Barbarossa und die Wäscherin“ von Barbara Reik das Programm ab.

Für das Musiktheater Filstal war dies wieder einmal ein mehr als gelungener Ausflug ins Mittelalter. Weiter Einladungen für ähnliche Veranstaltungen 2016 liegen bereits vor.

PM

Teilen mit:

- [16Auf Facebook teilen \(Wird in neuem Fenster geöffnet\)](#)16
- [1Klicken, um es per Twitter zu teilen \(Wird in neuem Fenster geöffnet\)](#)1
- [Klicke, um auf LinkedIn zu teilen \(Wird in neuem Fenster geöffnet\)](#)
- [Zum Teilen auf Google+ anklicken \(Wird in neuem Fenster geöffnet\)](#)
- [Klicken, um auf Reddit zu sharen \(Wird in neuem Fenster geöffnet\)](#)
- [Klicken, um dies einem Freund per E-Mail zu senden \(Wird in neuem Fenster geöffnet\)](#)
- [Klicken zum Ausdrucken \(Wird in neuem Fenster geöffnet\)](#)